Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 86 (1903)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Schweizerische zoologische Gesellschaft pro 1902/03

Autor: Studer, Th.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

C. Bericht über die Schweizerische zoologische Gesellschaft pro 1902/03.

Eine der Hauptaufgaben der Schweizerischen zoologischen Gesellschaft ist die Förderung faunistischer Arbeiten in der Schweiz, woraus einmal eine ausführliche *Fauna helvetica* nicht nur nach Species, sondern auch nach Verbreitung und Aufenthalt festgestellt werden kann.

Folgende Beiträge können für das Jahr 1902—1903 verzeichnet werden:

I. Allgemeine Faunistik.

Heuscher, Untersuchungen über die biologischen und Fischerei-Verhältnisse des Klöntalersees. Zürich 1903. Eine treffliche Schilderung der topographischen und biologischen Verhältnisse eines in relativ neuer Zeit entstandenen Seebeckens.

II. Spezielle Zoologie.

Protozoa. Hier ist vor allem das grundlegende Werk von *E. Penard* „Faune rhizopodique du bassin du Léman, Genève 1902“ zu erwähnen. Dasselbe gibt an der Hand von klaren Abbildungen eine erschöpfende Darstellung der Rhizopoden des Lémanbeckens und dürfte wohl die Mehrzahl der Arten nicht nur der Schweiz, sondern ganz Mitteleuropas umfassen. Es bildet so ein schönes Parallelwerk zu *Leidys* klassischer Monographie der Süsswasserrhizopoden Nordamerikas. Seine Studien weiter fortsetzend, liefert uns derselbe Verfasser Studien über einige Protisten, verwandt den

Heliozoen oder Flagellaten, „Sur quelques Protistes, voisin des Heliozoaires ou des Flagellates".

Actinocoma n.g., neue Arten von *Artodiscus*, *Amphitrema* etc.

Clathrella n. g., *Archiv für Protistenkunde*, 2. Bd., 1903. Von *Multicilia lacustris* n. sp. erschien in der Revue Suisse de Zoologie, T. 11, Fasc. 1, 1903 eine eingehende Beschreibung.

Coelenterata, *Hydrozoa*. Mit einer sehr interessanten historischen Studie über die Entdeckung der Süsswasserpolypen durch *Abraham Trembley*, welche für die gesamte Biologie von durchgreifender Bedeutung war, beschenkt uns *Maurice Trembley* durch Veröffentlichung von Korrespondenzen zwischen *Trembley* und *Réaumur* „La Découverte des Polypes d'eau douce d'après la correspondance inédite de *Réaumur* et d'*Abraham Trembley*, Genève 1902.

Annelida. *K. Bretscher* setzt seine erfolgreich begonnenen Studien über die Oligochaeten der Schweiz in einem 6. und 7. Beitrag fort, indem er sein Beobachtungsgebiet immer weiter ausdehnt und die geographische Verbreitung der Arten feststellt. „Beobachtungen über die Oligochaeten der Schweiz, VI. Folge", Revue Suisse de Zoologie, T. 10, Fasc. 1, 1902 und VII. Folge id., T. 11, Fasc. 1, 1903. Die von Dr. *Carl* zur Bearbeitung einer Fauna der Rhätischen Alpen gesammelten Oligochaeten werden in einer Arbeit: „Oligochaeten aus Graubünden", Revue Suisse de Zoologie, T. 11, Fasc. 1, 1903 veröffentlicht. *Bretscher* konstatiert bis jetzt 53 Arten für die bündnerische Fauna.

Arthropoda. *Myriapoda*. Die von *Rothenbühler* und *Faes* begonnene Erforschung der Myriapoden der Schweiz wird fortgesetzt. *Faes* gibt eine Monographie der Myriapoden des Wallis „Myriapodes du Valais, Revue Suisse de Zoologie, T. 10, Fasc. 1, 1902". Er

konstatiert im ganzen 101 Species, gegenüber 116 bis jetzt bekannten Myriapodenarten. *Rothenbühler* beschreibt nach den von Dr. *Carl* gemachten Sammlungen die Myriapoden des Rheingebietes von Graubünden, Revue Suisse de Zoologie, T. 10, Fasc. 2, 1902. Die Untersuchung gibt wichtige Aufschlüsse über die verschiedenen Zentren, von denen aus die Schweiz bevölkert wurde.

Insecta. Die Entomologische Gesellschaft setzt ihre Veröffentlichung der Fauna Insectorum Helvetiae fort. *Frey-Gessner* gibt die Diagnosen und Verzeichnisse der Apiden der Schweiz.

Ornithologie. Das Interesse an ornithologischen Beobachtungen in der Schweiz hat in neuerer Zeit einen bedeutenden Aufschwung genommen, besonders seit durch *J. Daut* in Bern ein eigenes Organ gegründet wurde, das die Aufgabe hat, alle zerstreuten Beobachtungen über Vögel zu sammeln und zu veröffentlichen, „Der *ornithologische Beobachter*".

Spezielle Arbeiten lieferten: Herr Dr. *Fischer-Sigwart*, der eine Uebersicht über seine reichen Beobachtungen während des Jahres 1902 gibt. So über Raubvögel, Segler und Schwalben, Tauben, Hühner und Trappen, Spechte und Klettermeisen, Wasservögel in „Tierwelt 1903", über Kuckuck, Eisvogel, Goldamsel und Star, Würger und Fliegenschnäpper im „Ornitholog. Beobachter 1903". Auch die Chronik des Storchennestes auf dem Chordache in Zofingen findet eine interessante Fortsetzung aus dem Jahre 1903. *G. v. Burg* gibt eine Schilderung des Vorkommens des Berglaubsängers im schweizerischen Jura. „III. Jahresber. des Ornitholog. Vereins in München 1901—1902." Dr. *L. Greppin* setzt seine ornitholog. Beobachtungen, die sich vom 1. April bis 31. Dezember 1902 erstrecken, im Gebiet von Solothurn und der Rosegg fort. „Ornithol. Beobachter 1903."

Säugetiere. *V. Fatio* macht uns mit der Entdeckung für die Fauna der Schweiz neuer Säugetiere bekannt. „Nouveautés mammalogiques tessinoises, Revue Suisse de Zoologie 1902, T. 10, Fasc. 2.“

Es sind dieses: *Vespertilio Capacini Bonap.*, bisher nur aus Italien bekannt, *Vespertilio* vielleicht neu und *Mus alexandrino-rattus* eine eigentümliche Varietät der Hausratte.

Diese neuen Entdeckungen sind besonders dem Eifer des Herrn *A. Ghidini* in Lugano zu verdanken, der sich der Wirbeltierfauna des Tessins mit erfolgreichem Eifer widmet.

Wir haben leider den Tod eines eifrigen Mitarbeiters an der Fauna der Schweiz zu beklagen.

In Bern starb, 46 Jahre alt, Herr Dr. *Alfred Kaufmann*, Lehrer der Naturgeschichte am Gymnasium in Bern. Herr Dr. *Kaufmann* war Autorität auf dem Gebiete der Ostracodenkunde. Neben zahlreichen kleineren Arbeiten verdanken wir ihm besonders die schöne Monographie über die Cypriden und Darwinuliden der Schweiz. Revue Suisse de Zoologie, T. 8, 1900.

Dr. Th. STUDER,
Präsident d. S. z. G.